

**Zwischen Alpen und Mittelmeer liegt eines der grünen und gastfreundlichsten Länder Europas. Das bezaubernde, kleine Land Slowenien auf der Südseite der Alpen hat einen der ältesten Nationalparks Europas. Der 2864m hohe Triglav und der 2244m hohe Krn erheben ihre Gipfel aus einer weiten alpinen Karstlandschaft. Sie besuchen den größten slowenischen Hochgebirgssee und das verträumte Tal der 7 Seen. Durch das blühende „Tal der Inspiration“ erwartet Sie eine atemberaubende Panoramawanderung zum historischen Gipfel des Krn. Zwischen den Aktivitäten gibt es Zeit zum Relaxen und Entspannen und um die slowenische Küche kennenzulernen. Entdecken Sie in den Julischen Alpen die Ruhe und unberührte Natur, die in anderen Teilen der Alpen längst verloren gegangen ist.**

### **1. Tag Anreise nach Bovec**

Eigene Anreise zu unserem Hotel nach Bovec. Einige Häuser zeigen hier noch die typische Architektur dieser Region und am Ortseingang stehen mit Schnitzereien geschmückte Heuharfen, auf denen die Bauern das Heu trocknen. Am Abend genießen Sie ein Begrüßungssessen mit slowenischen Spezialitäten. Die slowenische Küche ist ein bisschen von allem, was in den Nachbarländern gekocht wird. Es gibt Strudel, Gulasch und Gnocchi – aber auf slowenische Art. Die Übernachtung erfolgt in einem schönem Hotel im Herzen von Bovec. (-/-/A)

### **2. Tag Baden an der Soča, Start zum Krn**

Die türkisfarbene Soča ist einer der schönsten Flüsse Europas. Der Vormittag ist dem Baden und Entspannen vorbehalten. Am Nachmittag starten wir Richtung Krn. Per organisiertem Transfer fahren wir bis Lepena auf 700m. Von hier aus steigen wir über einen alten Militärweg bis zur Hütte Planinski dom pri Krnskih jezerih (1385m) auf. Der einfache Weg führt vorbei an der Bergstation einer kleinen Materialseilbahn und an einer Holzsäule mit Angaben zu Schneehöhen der letzten Winter (2009 z.B. 350 cm). Die Hütte Planinski dom pri Krnskih jezerih (Krn-Seen-Haus), in der wir übernachten, liegt wild romantisch mitten im Wald in einer Senke und wirkt ein bisschen wie ein Häuschen aus einem Märchenfilm. Reine Gehzeit ca. 2h. (F/-/-)

### **3. Tag Wanderung durch das Tal der Inspiration zum Krn Gipfel**

Vorbei am Km-See (1394m), dem größten und tiefsten Hochgebirgssee Sloweniens (300m lang, 18m tief), wandern wir durch das Tal der Inspiration und steigen an dessen Ende zur Krn-Scharte auf 2058m auf. In steilen Serpentinien geht der Weg weiter über Wiesen und Fels zum Gipfel des geschichtsträchtigen Krn (2244m). Der Krn war im 1. Weltkrieg hart umkämpft. Einige Relikte aus dieser Zeit sind auch heute noch am Wegesrand zu sehen. Direkt unterhalb des Gipfels steht die Hütte Gomiscek Zavetice na Krnu (Krn-Hütte), die einst eine italienische Unterkunft im 1. Weltkrieg war. Am Abend haben wir von hier aus einen fantastischen Blick über die gesamte Tolminer Ebene und können Drachen- und Segelflieger oftmals so nah beobachten, dass man den Piloten in die Augen schauen kann. Übernachtung in Hütte. Reine Gehzeit ca. 6 h. (-/-)

### **4. Tag Abstieg vom Krn nach Lepena, Transfer nach Stara Fuzina**

Vom Gipfel des Krn steigen wir am Morgen zur Krn-Scharte ab. Dann queren wir über einen alten Militärweg die Nordflanke der Batognice zur Scharte Prag und besuchen ein Granatendenkmal aus dem 1. Weltkrieg. Über einen weiteren Militärweg geht es hinunter in eine große, grüne Doline zum Krn-See. Nach einer Rast zum Mittagessen an der Krn-See-Hütte steigen wir weiter ab zu unserem Ausgangspunkt nach Lepena. Reine Gehzeit ca. 5h.

Per privatem Transfer fahren wir im Anschluss ca. 100 km auf die Südseite der Julischen Alpen nach Stara Fuzina an den Wocheiner See. Übernachtung im Hotel (-/-).

### **5. Tag Ruhetag oder Radtour zum Mostniski Wasserfall**

Nach der Tour zum Krn haben wir uns heute einen Ruhetag verdient. Wir können uns an den Ufern des Wocheiner Sees entspannen, sonnen und baden gehen oder einen Ausflug in den Kurort Bled unternehmen (optional).

Für alle, die keinen Ruhetag einlegen möchten, besteht die Möglichkeit zu einer geführten Radtour. Einen halben Tag lang werden wir mit guten Mountainbikes auf kleinen Seitenstraßen und befestigten Pfaden zum traumhaft schönen Mostniski Wasserfall unterwegs sein, dessen Wasser über zwei Stufen in tief grüne Wasserpools fällt. Am späten Nachmittag besteht die Möglichkeit mit der Seilbahn auf den 1682m hohen Berg Vogel zu fahren (optional). Von hier aus haben Sie einen ausgezeichneten Blick über den Wocheiner See und die gegenüberliegenden Gebirgsketten mit den schroffen Zacken, welche die slowenische Alpenregion so unverwechselbar macht. Bei gutem Wetter, sehen Sie zum ersten Mal den Gipfel des Triglav. Übernachtung wie Vortag. (F/-/-)

### **6. Tag Aufstieg zum Triglav bis zur Hütte „Triglav See“**

Am Morgen bringt uns ein privater Transfer auf 1150m. Hier beginnt unsere Bergtour zum Triglav, dem mit 2864m höchsten Berg Sloweniens. Über die Koca na pri Jezeru und die Alm Dedno Polje erreichen wir am Nachmittag das herrliche Tal der Triglav-Seen und wenig später die Hütte Triglavskih Jeserih (Sieben Seen Hütte) auf 1685m, in der wir übernachten. Reine Gehzeit ca. 5 h. (F/-/-)

### **7. Tag Aufstieg zur Planika Hütte durchs Tal der 7 Seen**

Heute steht Genusswandern durch das Tal der 7 Seen auf dem Programm. Ein klarer Gebirgssee folgt dem anderen und die Wiesen sind im Sommer mit Gebirgsblumen übersät. Dahinter rahmen die grau-weißen Felsen der Berge dieses Idyll ein. Es ist sehr wahrscheinlich, dass wir Murmeltiere hören und auch sehen. Der Weg führt vorbei am Veliko Jezero (Großen See) und zweigt am Zeleno Jezero (Grünen See) zum Dolice - Sattel (2164m) ab. Eine Stunde vom Sattel entfernt liegt die Planika-Hütte auf 2401 Meter, die uns heute als Nachtquartier dient.

Alle Hütten auf unserer Tour sind bewirtschaftet und bieten ausgezeichnete Übernachtungsmöglichkeiten. Reine Gehzeit ca. 6h. (-/-/-)

## 8. Tag Gipfelbesteigung und Abstieg nach Rudno Polje

Nach dem Frühstück (optional) brechen wir am frühen Morgen zum Gipfel des Triglav auf. Für die 460 Höhenmeter sind Helm, Gurt und Klettersteigset obligatorisch. Die Ausrüstung kann nach vorheriger Absprache vor Ort ausgeliehen werden. Der Aufstieg zum Gipfel dauert ca. 2h. Mit etwas Glück stehen wir bei fantastischem Morgenlicht auf dem Triglav, dem höchsten Berg Sloweniens. Benannt ist der „König der Julier“ nach einer slawischen Gottheit und er ist gleichzeitig ein nationaler Mythos. Es ist höchste Slowenenpflicht, diesen Berg wenigstens einmal im Leben zu erklimmen. Der Triglav ziert das Staatswappen und ist auf einer 50-Eurocentmünze verewigt.

Bei dieser Tour werden wir eventuell von einem weiteren einheimischen Bergführern begleitet. Jede Gruppe besteht aus max. 6 Gästen und einem Bergführer. Der Aufstieg zum Gipfel des Triglav ist optional. Wer nicht schwindelfrei ist, sollte auf die Gipfelbesteigung verzichten. Trittsicherheit, alpine Wandererfahrung und Kenntnisse in Bezug auf einfache Klettersteige sind Voraussetzung für die Besteigung des Triglav. Bis zur Planika Hütte sind außer Trittsicherheit und guter Kondition keine besonderen Fähigkeiten notwendig. Es besteht die Möglichkeit, in der Planika-Hütte zu bleiben und sich der Gruppe nach der Gipfelbesteigung wieder anzuschließen.

Nach dem Abstieg vom Gipfel steigen wir über befestigte Wege hinunter zur Vodnikov Hütte auf 1817 Metern. Hier machen wir eine ausgiebige Rast. Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen (optional). Von hier aus führt der Weg mit geringem Gefälle um den breiten Rücken des Berges Tosc. Unten im Talgrund sehen wir die Hütten der Rossalm. Wir folgen einer Etappe des Slowenischen Geologischen Wanderweges durch bewaldetes Gebiet bis zum Ort Rudno Polje auf 1345m. Hier werden wir von einem privaten Transfer abgeholt und fahren ca. 100 km zurück nach Bovec.

Am Abend sitzen wir im gemütlichen Garten eines Gasthauses zum Abschlussessen zusammen. Slowenischer Schafskäse sowie Quark mit Kartoffeln als Vorspeise, eine Forelle als Hauptgericht und zum Nachtisch ein slowenisches Überraschungsdessert aus Nuss und Teig sollen unserer Tour durch die Julischen Alpen einen würdigen Abschluss geben.

Übernachtung in schönem Hotel in Bovec wie am ersten Tag. Reine Gehzeit ca. 7-8h. (-/-)

## **9. Tag Rückfahrt nach Deutschland**

Mit vielen tollen Bergerlebnissen im Rucksack verlassen Sie heute Slowenien. Einer Verlängerung Ihres Urlaubs in Venedig (190 km), Triest (120km) oder Kroatien auf eigene Faust steht nichts im Wege. Optional können Sie auch an einem einwöchigen Wildwasserkajakkurs auf der Soča teilnehmen. Wir haben exzellente Kontakte zu den jeweiligen Agenturen vor Ort und helfen Ihnen gern bei der Organisation der Verlängerung Ihrer Reise. (F/-/-)